

Niederschrift
über die 36. Sitzung des VII. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 04.04.2008, 15.00 Uhr,
in den Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee (cafehofKiel),
Hamburger Chaussee 334, 24113 Kiel

Beginn: 15.07 Uhr

Ende: 17.33 Uhr

Frau Hinrichs begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Im Rahmen des „Rotationsprinzips“ werden für die an der Sitzung nicht teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel Frau Haß und Frau Huth-Polzin für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 1
Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2008

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 3
Barrierefreies Bauen / Aktuelle Sachstände

- Berichterstatter: Herr Warthenpfehl (Immobilienwirtschaft) -

a) Bürgerzentrum Saarbrückenstraße

Problembereiche: Orientierungssystem für blinde und sehbehinderte Menschen sowie Infotresen im Jobcenter (dieser ist zur Sicherheit der Mitarbeiter/innen im gesamten Bundesgebiet normgemäß mit einem hohen Tresen und darüber mit einem Sicherheitsglas ausgestattet).

Herr Lintzen wird im Namen des Beirates hinsichtlich der Problematik im Bereich des barrierefreien Bauens ein Schreiben fertigen, das an Herrn Bürgermeister Todeskino (als zuständigem Dezernenten der Bauverwaltung) gerichtet sein wird.

Die Verwaltung wird gebeten, für die Juni-Sitzung des Beirates im Gebäude Saarbrückenstraße einen Tagungsraum zu reservieren oder zu prüfen, ob die kommende Sitzung der AG Barrierefreiheit (18.04.2008) dort stattfinden kann. Die Verwaltung wird für den Beirat über das Rechtsamt eine Klärung anstreben, welchen Stellenwert die Anregungen der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung haben, wenn sie im Bereich der dem Beirat obliegenden Angelegenheiten tätig werden. Das Ergebnis wird die Verwaltung dann als Geschäftliche Mitteilung in den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit und in den Bauausschuss reichen.

b) Haus der Gesundheit

Problembereich: Orientierungssystem für blinde und sehbehinderte Menschen (Farbkonzept und taktile Beschilderung). Das Farbkonzept wird umgesetzt, taktile Beschilderung wird noch geprüft.

c) Restaurant Reventlouallee

Problembereich: Dachterrasse nicht barrierefrei zugänglich. Die Baugenehmigung wurde dem Privat-Investor erteilt für den Betrieb eines eingeschossigen Gastronomie-Gebäudes.

Der Beirat will die Ergebnisse der Sitzung des Ortsbeirates Düsternbrook am 09.04.08 abwarten, in dem Herr Porten über diese Angelegenheit Bericht erstattet, um dann gegebenenfalls noch weitergehend tätig zu werden (z. B. Einladung von Herrn Bürgermeister Todeskino zu einer der kommenden Sitzungen).

d) Holsteiner

Problembereich: Toilettenanlage für Menschen mit Behinderung. Diese gehört zu dem Stadion - Gaststätten- Besucher bekommen den Schlüssel nicht ausgehändigt, sondern werden zur Toilette begleitet.

Die Verwaltung (Immobilienwirtschaft) prüft die in der Vergangenheit erteilte Baugenehmigung dahingehend, ob ein Behinderten-WC ausdrücklich erwähnt ist. Das Ergebnis bestimmt dann das weitere Vorgehen.

e) Industriemuseum

Problembereich: Barrierefreie Zugänglichkeit. Das Industriemuseum ist derzeit nur von 14-17 Uhr am Sonntag geöffnet, weshalb sich die avisierte Kontaktaufnahme für einen Ortstermin als äußerst schwierig darstellt.

Als Alternative für die Nachrüstung einer behindertengerechten Toilettenanlage wird ein behindertengerechtes Dixi Klo vorgeschlagen – die Verwaltung (Immobilienwirtschaft) prüft die Umsetzbarkeit und berichtet über das Ergebnis.

f) Forstbaumschule

Problembereich: Toilettenanlage für Menschen mit Behinderung: Der Pächter und die Landeshauptstadt Kiel sind sich generell einig, eine Toilettenanlage zu installieren; die Realisierung des Vorhabens soll nach Abschluss des neuen Pachtvertrages erfolgen.

g) Krusenkoppel

Problembereich: Barrierefreie Zugänglichkeit insbesondere im Rahmen von Veranstaltungen. Da keine Bäume gefällt werden dürfen, wird der barrierefreie Zugang parallel zum Hauptweg verlaufen mit einem Gefälle von mehr als 2 %, aber weniger als 6 %. Die Umgestaltung soll bis zur Kieler Woche abgeschlossen sein.

h) Planetarium

Problembereich: Barrierefreie Zugänglichkeit und Ausschilderung zum barrierefreien Eingang im Hofbereich sowie eine Toilettenanlage für Menschen mit Behinderung fehlen. Von dem Ergebnis, ob hier (nur) das Planetarium gemeint ist oder auch der Mediendom, hängt das weitere Vorgehen ab.

i) Science-Center

Das Projekt war zu einem Architektenwettbewerb ausgeschrieben – das Ergebnis ist zur Zeit öffentlich ausgestellt.

Herr Warthenpfehl empfiehlt, Herrn Hähnchen (der das Projekt federführend für das Stadtplanungsamt betreut) in die AG Barrierefreiheit einzuladen, um insbesondere die Konzeption dieses Projektes (erlebte Ausstellung – „Erlebniswelt“) mit den Anforderungen an Barrierefreiheit in Einklang zu bringen.

j) Schleuse in Holtenau - Herr Nawotki berichtet, dass für eine bessere Erreichbarkeit der dortigen Aussichtsplattform noch ein Aufzug gebaut werden soll – allerdings stehe die Finanzierung noch nicht.

TOP 4

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Veranstaltung „Kiels Mitte stellt sich vor“ am 10. + 11. April 2008

- Planung der Teilnahme des Beirates für Menschen mit Behinderung -

Die interessierten Beiratsmitglieder werden eingeteilt – abzudecken sind jeweils die Zeiten von 16:00 – 20:30 Uhr. Materialien und Banner werden durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt.

TOP 5

Berichte aus den Arbeitsgruppen

a) Barrierefreiheit bzw. „Events und Straßen“ und „Gebäude“

Themen der Sitzung vom 14.03.2008:

- Aussprache mit Herrn Porten (Amtsleiter Bauordnungsamt)
- Saarbrückenstraße
- Kieler-Woche-Standards für die Standbetreiber
- Gaststätte im Neubau Rathausstraße
- Opernhaus: anstehende Verbesserungen für Besucher mit Behinderung
- Schilksee: Bau eines (barrierefreien) Regattahauses

Termin der nächsten Sitzung: 18.04.2008

b) Barrierefreiheit in den Köpfen und beim Umgang miteinander

Die Informationen aus den Rückläufen der an die Kieler Schulen versendeten Fragebögen werden derzeit ausgewertet. Die AG-Mitglieder erklären sich bereit, in den Schulen Rollstuhltraining anzubieten und stehen als Ansprechpartner/innen hinsichtlich sportlicher Aktivitäten für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Frau Weinhold erklärt sich bereit, bei Bedarf vor Ort über Probleme im Bereich des Sehens zu informieren.

c) Der öffentliche Nah- und Fernverkehr

Themen der Sitzung vom 03.04.2008:

- Xenon-Wartehäuschen
- Saarbrückenstrasse
- Rillenplatten
- KVG und Fahrerschulung
- Fahrradwildwuchs am Hauptbahnhof
- Umbau Stena-Fähranleger
- Aktuelle Sachstände / verschiedene Berichte aus der Ansprechstelle für Barrierefreies Bauen (60.08)

Termin der nächsten Sitzung: 08.05.2008

d) Verwaltung

Frau Röhl berichtet vom letzten Treffen zum Projekt „Sport und Begegnungspark Gaarden - Ostuferpark“; am 17.05.08 findet vor Ort ein sogenannter „Event-Tag“ statt.

TOP 6

Neuwahl des Beirates für Menschen mit Behinderung

- Berichterstatteerin: Frau Fuchs -

Der zeitliche Überblick zur Neuwahl des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung im Zusammenhang mit der Kommunalwahl und den damit verbundenen Neubesetzungen aller städtischen Ausschüsse wird erklärt. Aus diesem fest umrissenen Terminplan ergibt sich eine frühest mögliche konstituierende Sitzung des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung am 07. November 2008.

TOP 7

“Herstellung von Barrierefreiheit im Zuständigkeitsbereich des Bürger- und Ordnungsamtes“

- Erstellung eines Fragenkataloges / Themensammlung (Gast der Juni-Sitzung: Herr Amtsleiter Rotzoll) -

Es wird gebeten, Fragen für die Sitzung zu sammeln, damit diese Herrn Rotzoll bereits vor der Sitzung zur Verfügung gestellt werden können. Die Fragen sollen der Verwaltung (Frau Fuchs) schriftlich übermittelt werden (Brief oder Mail) und werden dann gesammelt an Herrn Rotzoll versendet.

TOP 8

Mitteilung der Verwaltung

a) Veranstaltung

Das „Cross Chamber Orchestra“ aus Korea gibt am 17. Mai 2008 ein Gratiskonzert in der Petrus-Kirche in der Wik.

b) Integrativer Spielplatz

Es wird ein integrativer Spielplatz aus Spendenmitteln i.H.v. 60.000 € im Grünzug Teichstrasse (Nähe Dreiecksplatz) errichtet.

c) Behinderten-Toilette

Das neu geschaffene Behinderten-WC im Amt für Familie und Soziales, Stephan-Heinzel-Haus, 1. Etage ist ab sofort benutzbar.

TOP 9

Verschiedenes

a) Mai-Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung

Die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung beginnt bereits um 14:30 Uhr - ab 15:00 Uhr nimmt Frau Oberbürgermeisterin Volquartz an der Sitzung teil.

b) 4. Jugendhilfegespräch / Thema „Auswirkungen von Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen“

Es liegt eine Einladung vor: Die Veranstaltung findet am 15. Mai von 10 Uhr bis 13 Uhr in Rendsburg statt.

c) Bäder Gaarden und Katzheide

Das Hallenbad Gaarden soll geschlossen, Katzheide als Kombi-Bad ausgebaut werden („Spaßbad“ und normale Nutzung).

Der Beirat möchte in das alsbald beginnende Planungsvorhaben eingebunden werden und schlägt vor, die/ den zuständige/n Mitarbeiter/in aus dem Dezernat IV zur Juli-Sitzung des Beirates einzuladen.

d) Jahresempfang der Landeshauptstadt Kiel am 04. März 2008

Dieses Jahr war der Empfang den Menschen mit Behinderung gewidmet.

gez. Brigitte Hinrichs
(stellv. Vorsitzende)

gez. Andrea Fuchs
(Geschäftsführerin)